

Rilke, Rainer Maria: Zum Einschlafen zu sagen (1900)

- 1 Ich möchte jemanden einsingen,
- 2 bei jemandem sitzen und sein.
- 3 Ich möchte dich wiegen und kleinsingen
- 4 und begleiten schlafaus und schlafein.
- 5 Ich möchte der Einzige sein im Haus,
- 6 der wüßte: die Nacht war kalt.
- 7 Und möchte horchen herein und hinaus
- 8 in dich, in die Welt, in den Wald.
- 9 Die Uhren rufen sich schlagend an,
- 10 und man sieht der Zeit auf den Grund.
- 11 Und unten geht noch ein fremder Mann
- 12 und stört einen fremden Hund.
- 13 Dahinter wird Stille. Ich habe groß
- 14 die Augen auf dich gelegt;
- 15 und sie halten dich sanft und lassen dich los,
- 16 wenn ein Ding sich im Dunkel bewegt.

(Lyrikkompass: Zum Einschlafen zu sagen. Abgerufen am 15.06.2025 von <https://www.lyrikkompass.de/poems/55845>)